

Die GRÜNEN als Großstadtpartei im Spiegel der vergangenen vier Landtagswahlen

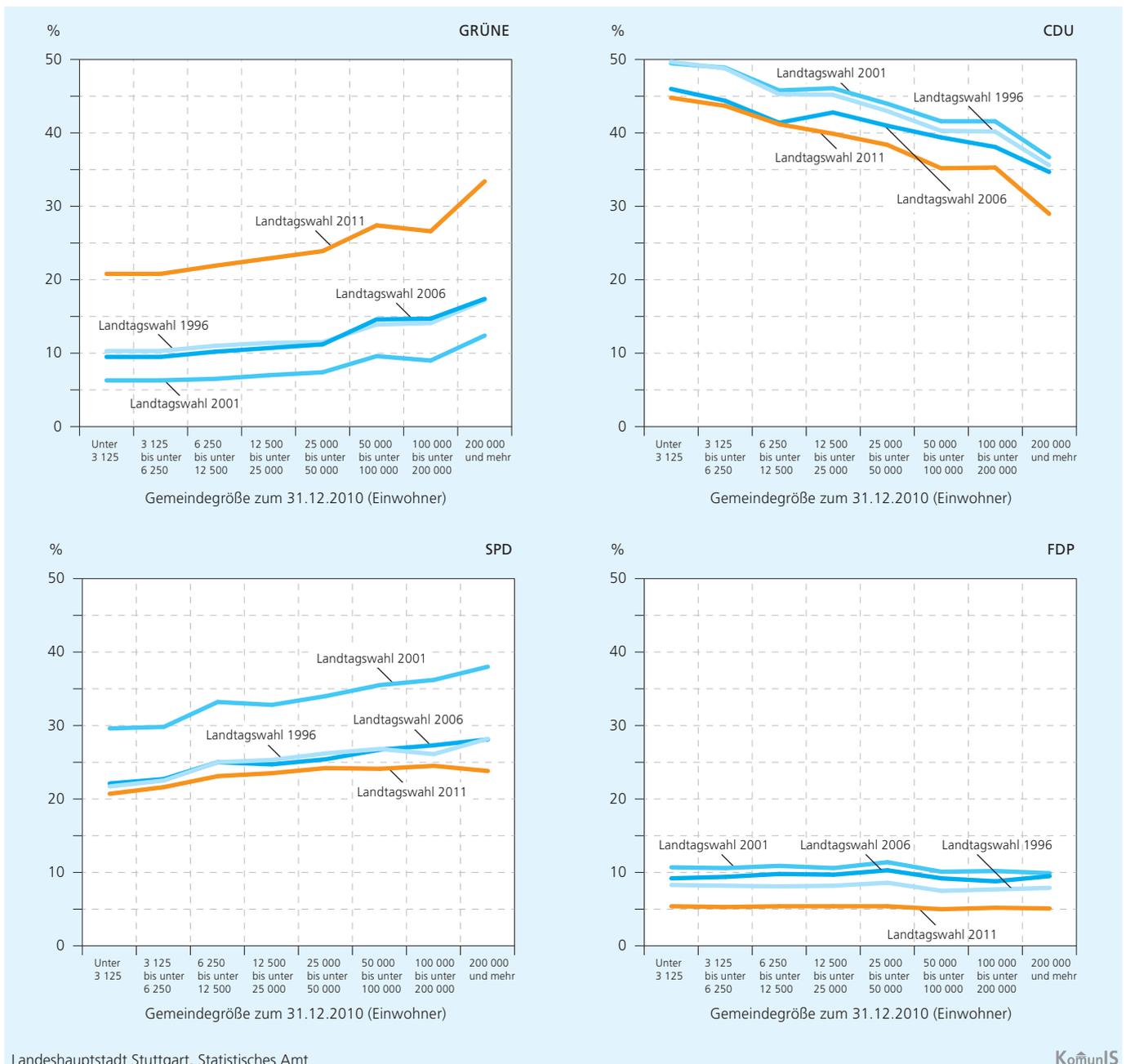
Michael Haußmann

Dass die GRÜNEN eine Großstadtpartei sind und die CDU derzeit um die Profilierung als eine solche ringt, ist bekannt. Doch handelt es sich dabei um eine neue Konstellation? Hat sich die Kluft zwischen Stadt und Land für die Parteien verstärkt?

Betrachtet man dazu die Wahlergebnisse der vergangenen vier baden-württembergischen Landtagswahlen nach der Gemeindegrößenklasse, fällt auf, dass sich das Stadt-Land-Profil der großen Parteien innerhalb von 15 Jahren nur wenig verändert hat: Die GRÜNEN sind umso stärker, je mehr

Einwohner in der Gemeinde leben. Dies lässt sich in abgeschwächter Form auch für die SPD feststellen, während sich der Sachverhalt bei der CDU genau anders herum darstellt. Einzig die FDP zeigt ein ausgeglichenes Profil über alle Gemeindegrößenklassen hinweg (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1: Ergebnisse der vier großen Parteien bei den Landtagswahlen seit 1996 in Baden-Württemberg nach Gemeindegrößenklassen



302

Die GRÜNEN sind „die“ Großstadt-partei. Bei der Wahl 2011 holten sie 22,3 Prozent ihrer Stimmen in den neun Großstädten über 100 000 Einwohner, obwohl nur 17,7 Prozent der baden-württembergischen Wähler dort wohnten. Bei den drei Vorgängerwahlen wurden sogar noch höhere Anteilswerte erzielt. Eine weitere Polarisierung zwischen den Ergebnissen auf dem Land und in den größeren Städten ist bei den GRÜNEN damit derzeit nicht festzustellen.

Die Kluft zwischen Land und Stadt wird bei der CDU dagegen kontinuierlich größer: 1996 holte die CDU noch 15,3 Prozent ihrer Stimmen in den Großstädten, 2011 nur noch 13,6 Prozent. Die SPD verliert mehr und mehr ihre Eigenschaft als Großstadt-partei. Dort werden zwar noch überdurchschnittliche Ergebnisse eingefahren, der Abstand zum Durchschnitt verringert sich aber spürbar (1996: 19,6 %, 2011: 17,8 % aller SPD-Stimmen, vgl. Tabelle 1).

Wenn man die Städte und Gemeinden in Größenklassen einteilt, darf man jedoch keinesfalls aus den Augen verlieren, dass die Welt innerhalb der Kategorien durchaus heterogen sein kann: In den neun Großstädten lag bei der Wahl 2011 fünfmal die CDU vorn (Reutlingen, Pforzheim, Ulm, Heilbronn, Karlsruhe), dreimal die Partei der GRÜNEN (Heidelberg, Freiburg und Stuttgart) und einmal die SPD (Mannheim).

Die GRÜNEN konnten bei allen vier Landtagswahlen seit 1996 in den beiden Unistädten Freiburg und Heidelberg deutlich überdurchschnittliche Werte einfahren. Stuttgart hat sich nach der jüngsten Wahl 2011 nun etwas von Karlsruhe abgesetzt und zu den GRÜNEN-Hochburgen gesellt. Nur unterdurchschnittliche Werte konnten die GRÜNEN in Heilbronn und Pforzheim erzielen.

Die CDU konnte nur in Pforzheim mehrmals überdurchschnittliche Ergebnisse verbuchen, am wenigsten Erfolg hatten die Christdemokraten in den fünf größten Städten des Landes. Die SPD reüssierte vor allem in Mannheim und Heilbronn, musste bei der jüngsten Wahl aber in Stuttgart erstmals seit 1952 ein unterdurchschnittliches Wahlergebnis hinnehmen.¹ Auch die FDP musste in Stuttgart, ihrer einzigen Hochburg unter den Großstädten, Federn lassen (vgl. Abbildung 2).

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass die GRÜNEN schon lange eine Großstadt-partei sind – auf der anderen Seite ist die SPD dabei, ihr Großstadt-profil langsam zu verlieren – während die CDU ihren Schwerpunkt immer weiter in Richtung „Land“ verschiebt.

Tabelle 1: Abgegebene Stimmen in den Großstädten bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1996

Landtagswahl	Von allen abgegebenen Stimmen wurden in den Großstädten über 100 000 Einwohner vergeben ...					
	insgesamt	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige
	%					
1996	17,7	15,3	19,6	17,1	23,6	16,2
2001	16,9	14,4	19,0	16,2	24,7	14,6
2006	16,9	14,2	18,5	15,8	24,0	17,9
2011	17,2	13,6	17,8	16,6	22,3	17,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnung

Landeshauptstadt Stuttgart, Statistisches Amt KofuNIS

Abbildung 2: Differenz zwischen Wahlergebnis und Landesdurchschnitt bei den vier großen Parteien in den baden-württembergischen Großstädten bei den Landtagswahlen seit 1996



304

1 Haubmann, Michael: Vor der Landtagswahl 2011: Rückblick auf die Landtagswahlen in Stuttgart seit 1952, in: Statistik- und Informationsmanagement, 70 Jg. (2011), Monatsheft 1, S. 11 - 17.